



Presseinformation

zur 10. Sitzung des Kreisausschusses
am 20.06.2016

TOP 2.2

Tätigkeitsbericht der Integrationsbeauftragten

Sachverhalt:

Nach einem Beschluss des Kreistags vom 08.04.2014 begann Julia Steger am 01.06.2015 ihre Tätigkeit als Integrationsbeauftragte des Landkreises Fürth. Die in der Aufgabenbeschreibung festgesetzten Tätigkeitsfelder umfassen die Netzwerkarbeit, das Verfassen eines Integrationskonzepts, die Durchführung von Projekten, die Interkulturelle Öffnung (der Verwaltung), die Presse-/Öffentlichkeitsarbeit und die Einführung eines regelmäßigen Austausches mit Akteuren der Integrationsarbeit im Landkreis.

Im Rahmen dieser Aufgabenfelder wurden bisher folgende Aktivitäten durchgeführt:

Netzwerkarbeit:

- Kennenlernen der Hauptakteure (Ausländeramt, AWO, BAMF, VHS Zirndorf, Mittelschule Zirndorf, Jugendmigrationsdienst, Integrationsbeirat Zirndorf, KJR, Bayerisches Rotes Kreuz, Hauptamtliche Mitarbeiter der Jugendhäuser)
- Vorstellung bei der Bürgermeisterdienstbesprechung
- Netzwerkarbeit außerhalb des Landkreises: Netzwerktreffen Integration der Stadt Fürth, Mitgliederversammlung der Allianz gegen Rechts, Integrationskonferenz in München, Verleihung des mittelfränkischen Integrationspreis, Landestagung Kommunale Jugendpolitik 2016

Integrationskonzept und Interkulturelle Öffnung der Verwaltung:

- Teilnahme an Schulung in München zum Thema „Kommune Interkulturell“, in der Vorgehensweisen zu den oben genannten Themen vermittelt, praktische Hinweise gegeben und ein Austausch zwischen Kommunen in Bayern ermöglicht wurden.

Projekte:

- Im Rahmen der Bildungsregion Mitglied in den Projektgruppen „Transkulturelle Begegnungsstätten“ und „Dolmetscherliste“

Presse-/Öffentlichkeitsarbeit:

- Wahrnehmung von Interviewanfragen der Presse

Folgende Aktivitäten sind derzeit in Bearbeitung:

Integrationskonzept:

- Erarbeitung von grundlegenden Integrationsleitlinien mit der Projektgruppe Integrationsleitlinien (Kick-Off-Veranstaltung am 05.04.2016 und erstes Treffen der Projektgruppe am 14.06.2016)

Projekte:

- Planung eines Pilotprojekts für das Projekt „Dolmetscherliste“ im Rahmen der Bildungsregion Landkreis Fürth. Zu Beginn des Schuljahres soll ein multilingualer Elternabend an der Mittelschule Zirndorf stattfinden.

Planungen für die weitere Arbeit:

Netzwerkarbeit:

- Vernetzung mit den Integrationsbeauftragten in Bayern durch NIKO – Netzwerk interkulturelle Öffnung Kommunen in Bayern. Erstes Treffen am 20.07.2016
- Regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen der Allianz gegen Rechts

Integrationskonzept:

- Festlegung von Arbeitskreisen aufgrund der Integrationsleitlinien mit Einteilung der Akteure in diese Arbeitskreise und Öffnung der Arbeitskreise für Ehrenamtliche. Regelmäßige Treffen der Arbeitskreise
- Dokumentation der Ergebnisse aus den Arbeitskreisen und deren Projektvorhaben

Projekte:

- Mitwirkung an der jährlich stattfindenden Interkulturellen Woche (immer im September)
 - o Verschiedene Projekte innerhalb dieser Woche möglich, bspw. (Schüler)Wettbewerbe, Workshops, etc.
 - o Mitwirkung anderer Stellen möglich, wie z.B. Kooperationen mit Seniorenbeauftragter, Integrationsbeirat Zirndorf, KJR, Schulen ohne Rassismus, den Arbeitskreisen
 - o Da die Woche zu Beginn des Schuljahres stattfindet, könnte hier auch ein multilingualer Elternabend eingegliedert werden, welcher als Pilotprojekt der Bildungsregion gestartet ist.
- Organisation der Einbürgerungsfeier zusammen mit dem SG 32 (nächste im Herbst 2016)

Interkulturelle Öffnung der Verwaltung:

- Ansprechpartnerfunktion für Menschen mit Migrationshintergrund ausbauen
- Schaffung eines barrierefreien Zugangs zu Behörden
 - o z.B. Informationen zu Integrationskursen, aber auch allgemeine Informationen zum Landkreis in verschiedenen Sprachen zusammenstellen und in den Gemeinden auslegen.
 - o Mehrsprachige Flyer zu Fachthemen, z.B. Wohngeld, Betreuungsrecht,...

Presse-/Öffentlichkeitsarbeit:

- Präsenz bei Veranstaltungen im Kontext der Integrationsarbeit im Landkreis
- Einrichtung einer „Integrationsseite“ auf der Landkreishomepage sowie deren Pflege und Weiterentwicklung

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss nimmt Kenntnis.